



Foto: Peter Philipp

# Buchmacherin

Dipl.-Ing. Heidelore Strallhofer-Hödl gilt als Expertin für die Entdeckung ländlicher Sitten und der Publikationen darüber. Ihr Buch „Die Mutter der Weinstraße“ wurde zu ihrem Markenzeichen.

**S**ie schätzt das Leben auf dem Lande und widmet sich in der Südsteiermark ihrer Lebensaufgabe, dem Unikum-Verlag. In Bayrischzell geboren, in Wels in Oberösterreich aufgewachsen studierte Heidelore Strallhofer-Hödl Ende der 60er Jahre in Graz Architektur. Nach ihrem Studium wuchs in ihr immer mehr die Begeisterung für das südsteirische Weinland. Vor allem die alten Häuser und Gehöfte hatten es ihr angetan. „Die temporäre Architektur hat mich eigentlich nie interessiert. Hier wird nämlich nichts für die Ewigkeit gebaut.“ Fasziniert von der jahrhundertalten Formgebung der Winzerhäuser trieb es die Diplomingenieurin

ständig in den Süden der Steiermark, vor allem zu Freunden nach Pößnitz in Leutschach, um dort alte Baukultur zu studieren. Mit dem Fotoapparat in der Hand schoss die ausgebildete Ziviltechnikerin bereits in den 70er und 80er Jahren hunderte und aberhunderte von Fotos – fast ausschließlich

## Zurück zu den Ursprüngen

von Häusern. Die Diskrepanz zwischen traditioneller und wildwüchsiger Architektur war für Heidelore Strallhofer-Hödl oft frappant und irritierend, dafür erwärmte sie sich umso mehr für die Menschen die in diesem

Landtrich nahe der slowenischen Grenze wohnten und hier ihrer Arbeit nachgingen. Genau das war es, was die Architektin suchte. „Ich mag Menschen, auch wenn sie noch so eckig sind“, schwärmt Strallhofer-Hödl. Der Reiz liegt im Kontrast, den fand sie vor allem in den Buschenschenken. „Für mich spielen diese in der Steiermark eine unverzichtbare Rolle als Kulturinseln.“ So entdeckte Dipl.-Ing. Heidelore Strallhofer-Hödl für sich die Leidenschaft zur Weinkultur, begann eifrig zu recherchieren und gründete ihren eigenen Verlag, den Unikum-Verlag in Graz. „Über den Wein wurde schon immer viel geschrieben, wenig über die Buschenschenken in der Steiermark.“ Anfang